

Hallesche Tischtennispieler in Berlin vorn

Im Rahmen des 23. Deutschen Gehörlosen Sportfestes fanden neben den anderen Sportarten auch die Deutschen Tischtennis-Einzelmeisterschaften statt.

Für die Senioren starteten Rainer Rehwinkel und Frank Meyer und bei der Jugend ging Stanley König an den Start.

Stanley König war der Beste und belegte im Einzel den 1. Platz und im Doppel mit der einzigen Schülerin S. Moll, 12 Jahre, aus Trier ebenfalls den 1. Platz.

Bei den Senioren gab es spannende Kämpfe, wobei Frank Meyer mit dem 3. Platz und Rainer Rehwinkel mit dem 5. Platz belohnt wurden. Im Doppel unterlagen sie den sehr starken Spielern aus Mannheim (Bär/Riedinger) und belegten Platz 2.

Am nächsten Tag wurden die Deutschen Meisterschaften in der allgemeinen Klasse ausgetragen. Für den GSBV Halle/S. gingen Sebastian Schölzel, Frank Meyer, Thomas Stummer und unser Nachwuchstalent Stanley König.

Sebastian Schölzel unser bester Tischtennispieler und Frank Meyer hatten eine schwere Auslosung zu überstehen, aber sie schafften die Vorrunde mit 1. Plätzen. Danach wurde Jeder gegen Jeden in der Hauptrunde nach Ko-System ausgetragen. So schaffte es Sebastian Schölzel ins Endspiel unterlag aber mit 4:3 Sätzen dem starken Nationalspieler Frank Mechau aus Dortmund. Unser Frank Meyer wurde mit Platz 4 belohnt.

Bei den Platzierungskämpfen von 16 Teilnehmern belegte Thomas Stummer den 9. Platz und der 15-jährige Jugendspieler Stanley König wurde 13., was für ihn ein ehrbarer Platz ist.

Im Doppel erkämpften Frank Meyer und Sebastian Schölzel die Bronzemedaille.

Für Frank Meyer gab es am Ende noch einmal Silber im Mixed-Doppel mit S. Diederich aus Dortmund.

